



Foto: unsplash.com

«WEHE, IHR SEID NICHT BARMHERZIG»

Wie Matthäus von Gottes Güte und Gericht spricht

Biblischer Vortrag mit anschliessender Austauschrunde

Datum: Dienstag, 11. November 2025; 19.30 Uhr

Wo: Pfarreisaal St. Paul, Route de la Heitera 13, 1700 Freiburg

Referent: Dr. Daniel Kosch

Im Matthäusevangelium spielt «Barmherzigkeit» eine wichtige Rolle, und zwar sowohl als Eigenschaft Gottes als auch als Erwartung an die Menschen. Zweimal zitiert das Evangelium den Propheten Hosea: «Barmherzigkeit will ich, und nicht Opfer». Gleichzeitig kündigt das Evangelium jenen, die Barmherzigkeit erfahren haben, selbst aber unbarmherzig handeln, Strafe und Gericht an. Der Gott des Matthäusevangeliums ist gütig, aber nicht harmlos.

Der Vortrag von Daniel Kosch geht der Frage nach, wie diese Spannung und die Bilder vom «Heulen und Zähneklappern in der äussersten Finsternis» zu verstehen sind. Was ist ihre Bedeutung für den christlichen Glauben in einer Zeit, in der viele Menschen ein zugleich freundliches und eher diffuses Gottesbild haben, dem die Vorstellung von Gott als Richter über die rechenschaftspflichtigen Menschen sehr fremd geworden ist?



Daniel Kosch (*1958) promovierte 1988 im Fachbereich Neues Testament an der Universität Freiburg/Schweiz und leitete von 1992-2001 die Bibelpastorale Arbeitsstelle. 2001-2022 war er Generalsekretär der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz und ist seit 2023 Präsident des Schweizerischen Katholischen Bibelwerks. Demnächst erscheint sein neues Buch «Matthäus heute lesen».

Eine Kooperationsveranstaltung des Bibelwerks Deutschfreiburg und der Fachstelle Bildung und Begleitung in der Bistumsregion Deutschfreiburg.

Kontakt: Siegfried Ostermann, siegfried.ostermann@kath-fr.ch